

Aufgaben zum Genitiv (zu: Interesse A1 Lektion)

Die Lösungen sind auf dem entsprechenden Blatt zu finden.

1. Bilde den Genitiv Sg. u. Pl. zu:
serva; dominus; aedificium; frater; soror; puer; nomen; tempus; virgo; pontifex; pecunia; auxilium;
sepulcrum; res; murus
servae, servarum; domini, dominorum; aedificii, aedificiorum; fratris, fratrum; sororis, sororum; pueri, puerorum; nominis, nominum; temporis, temporum; virginis, virginum; pontificis, pontificum; pecuniae, pecuniarum; auxilii, auxiliorum; sepulcri, sepulcrorum; rei, rerum; muri murorum.
2. Übersetze diese Genitivformen jeweils mit Artikel.
der Sklavin, der Sklavinnen; des Herren, der Herren; des Gebäudes, der Gebäude; des Bruders, der Brüder; der Schwester, der Schwestern; des Jungen, der Jungen; des Namens, der Namen; der Zeit, der Zeiten; der jungen Frau (Jungfrau), der jungen Frauen (Jungfrauen); des Priesters, der Priester; des Geldes, der Gelder; der Hilfe, der Hilfen / der Hilfstruppen; des Grabes, der Gräber; der Sache/des Dinges, der Sachen/der Dinge; der Mauer, der Mauern.
3. Bestimme die Formen nach folgendem Muster: *serva* = *Nom. Sg. zu serva, servae f. die Sklavin*
Gib bei mehrdeutigen Formen alle Möglichkeiten an. Lange Vokale werden nicht angegeben, d.h. „currus“ kann sowohl „currūs“ als auch „currus“ sein:
dominae, magistri, magistrarum, popolorum, rei, fratrum, currus, curruum, dearum
In Klammern sind Lösungen angegeben, die zwar richtig sind, die aber „Schüler der 8. Lektion“ noch nicht kennen, weil der Dativ noch nicht behandelt ist.
dominae: Gen. Sg. oder (Dat. Sg. oder) Nom. Pl. zu domina, dominae f. die Herrin
magistri: Gen. Sg. oder Nom. Pl. zu magister, magistri m. der Lehrer
magistrarum: Gen. Pl. zu magistra, magistrae f. die Lehrerin
popolorum: Gen. Pl. zu populus, populi m. das Volk
rei: Gen. Sg. oder (Dat. Sg.) zu res, rei f. die Sache
fratrum: Gen. Sg. zu frater, fratris m. der Brduer
currus. Nom. Sg. oder Gen. Sg. oder Nom. Pl. oder Akk. Pl. zu currus, currus m. der Wagen
curruum: Akk. Sg. zu currus, currus m. der Wagen
curruum: Gen. Pl. zu currus, currus m. der Wagen
dearum: Gen. Pl. zu dea, deae f. die Göttin
4. Auf welche Frage antwortet der Genitiv?
Auf die Frage „wessen?“ (=cuius?) (*auch:* „wovon?“), „was für ein?“
5. Wo steht der Genitiv, vor oder hinter seinem Bezugswort?
Der Genitiv kann im Lateinischen sowohl vor als auch hinter seinem Bezugswort stehen.
labores servorum *oder* servorum labores. Blicke beim Übersetzen also immer auch „hinter den Genitiv“
Im Deutschen meist dahinter: die Arbeiten der Sklaven, *in der Dichtung auch davor:* der Sklaven Arbeiten
6. Ein Störenfried ist jeweils in den beiden folgenden Reihen:
aedificii, dominorum, dominae, temporis, accipis, sororis: accipis ist Verbform, das andere sind Genitive
dominum, curruum, dominarum, fratrum, maiorum: dominum ist Akkusativ, das andere sind Genitive.
7. Übersetze wörtlich und mit zusammengesetzten Substantiven:
officium servorum *die Pflicht der Sklaven, Sklavenpflicht*, gaudium victoriae (gaudium, i n Freude; victoria, ae f. Sieg)*die Freude über den Sieg, die Siegesfreude*; aqua Albis (Albis, is m Elbe) *das Wasser der Elbe, das Elb(e)wasser* copia pecuniae (copia, ae f. Menge) *die Menge des Geldes/an Geld, die Geldmenge*; porta villae *die Tür des Hauses, die Haustür*; tempus diei *die Zeit des Tages, die Tageszeit*
8. Übersetze ins Deutsche:
 1. Convivae ad villam patris veniunt. *Die Gäste kommen zum Haus des Herren.*
 2. Servi domini verba audiunt. *Die Sklaven hören die Worte des Herren.*
 3. Servae templum Vestae vident. *Die Sklavinnen sehen den Tempel der Vesta.*
 4. Numquam viri Vestae templum intrant. *Niemals betreten Männer den Tempel der Vesta.*
 5. Pueri templa deorum videre cupiunt. *Die Jungen wollen die Tempel der Götter sehen.*
 6. Etiam templum Castoris et Pollucis vident. *Auch den Tempel von/des Castor und Pollux sehen sie.*
9. Übersetze ins Lateinische:
 1. Der Herr sieht die Arbeit / das Werk der Sklaven. *Dominus opus servorum videt. (Achtung: opus ist n.)*
 2. Cleon ist der Erzieher der Jungen. *Cleon paedagogus servorum est.*
 3. Die Aufgaben des Vaters beginnen. *Negotia patris incipiunt.*
 4. Die Sklaven missachten die Worte des Herren nicht. *Servi verba domnis non neglegunt.*